

Walter- Flex- Straße 13-17

Gemeindebrief

DER EVANGELISCH - FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE - BAPTISTENGEMEINDE

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Mitglied der Evangelischen Allianz und der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Oberhausen

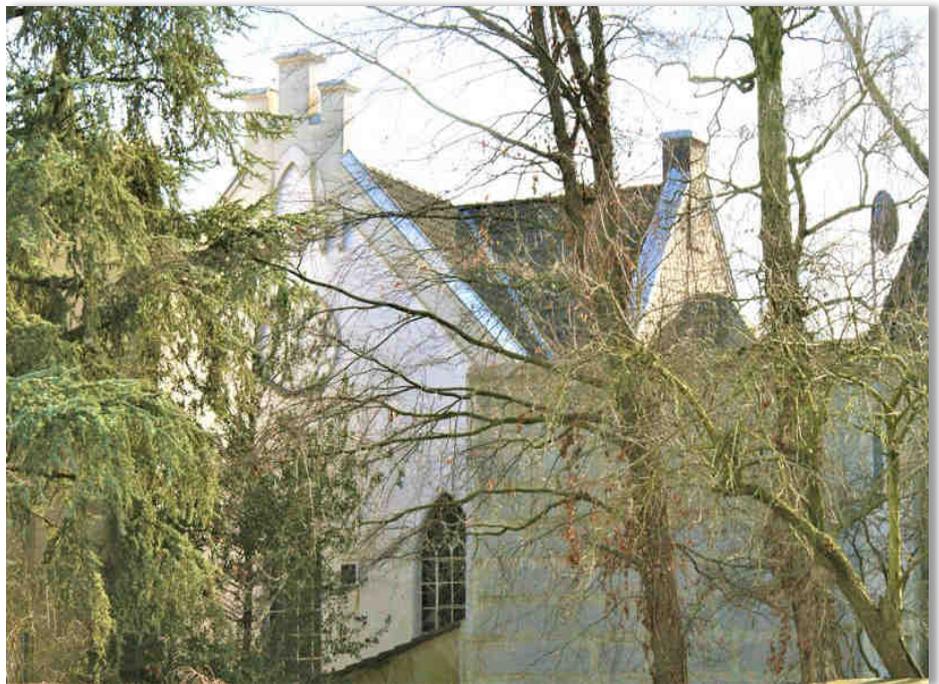


März - April 2022 46047 Oberhausen www.baptisten-oberhausen.de

Perspektive

—

Sichtweise



**... auch
für
deinen
christlichen
Glauben ?**

Liebe Leserin und lieber Leser,

Beten geht immer, und wenn es nur ein kleines Stoßgebet ist.

Aber geht da nicht noch mehr?

Im März werden wir zu mehr aufgefordert:

Hört nicht auf zu beten und zu flehen!

Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

(Eph 6,18 [Monatsspruch März 2022])

Als Christ und treuer Beter könnte man auf diese apostolische Anordnung nur Ja und Amen sagen: „Ja, Beten ist ganz wichtig!“ Und ich bin froh, dass wir unsere Gebets-Whats-App Gruppe haben, wo wir nicht nur von Gebetsanliegen von einander hören, sondern auch noch direkt mit einem kleinen schriftlichen Gebet antworten.

Andererseits haben manche von uns sicherlich auch verwirrende Erfahrungen mit dem Gebet, insbesondere mit Fürbitten: Manche Bitten finden Antwort und erfüllen sich, andere nicht. Warum erhört Gott manche Gebete nicht? Welchen Sinn hat das Beten überhaupt?

Hier ein kleiner Antwortversuch:

Im Gebet ist der Unterschied zwischen dem souveränen Gott und uns Menschen nicht aufgehoben. Es gibt keinen Automatismus, als ob unsere Gebete auf jeden Fall erfüllt würden. Im Gebet steigen wir nicht zu Gott auf, als ob wir durch unser Gebet über Wohl und Wehe entscheiden würden. Als Menschen beten wir und schütten unser Herz vor Gott aus. Gleichzeitig sind wir uns im Beten dessen bewusst, dass nicht wir alles in der Hand haben, sondern der allmächtige, ewige Gott.

Motiviert durch viele Beispiele aus der Bibel glauben wir, dass Gott nicht unberührt und unbewegt irgendwo weit weg sitzt, sondern sich durch unsere Geschichte und durch unsere Bitten berühren lässt. In Jesus ist er zu uns gekommen, um uns von Schuld zu befreien und uns in Freud und Leid zu begleiten.

Im Heiligen Geist ist er uns nah, trägt und führt uns.

Indem wir beten und bitten, suchen wir den Geist Gottes in uns und um uns und richten uns auf ihn aus. Darum gehört das Gebet, inklusive des Fürbitte-Gebetes zur Grundausrüstung eines jeden Christen: Wir sind uns unserer Begrenztheit bewusst und suchen die liebende Kraft Gottes.

Weil wir dadurch mit den schöpferischen und erlösenden Kräften Gottes verbunden sind, und unser Leben dadurch seinen Grund und sein Ziel findet, sollte diese Art von Gebet und Bitte ein Grundton unseres Lebens sein – „jederzeit“, „wachsam“, ausharrend.

Wenn wir in der Fürbitte an unsere Glaubensgeschwister und mit ihnen an unsere Mitmenschen denken und ihre Not vor Gott bringen, sprechen wir ihnen die Lebenskraft Gottes zu, die uns selbst trägt und durchdringt. Weil wir als Menschen in Freud und Leid miteinander verbunden sind, denken wir fürbittend an die Leidenden und werden sicher auch selbst aktiv werden.

Im März wollen wir korrespondierend mit der gesellschaftlichen Öffnung auch wieder unsere missenden Angebote wie

„Café Flex“, „Offenen Kirche“ und neu im Programm

„Happy hour“, ein missendes offenes Kinderspielangebot,

den Menschen in Oberhausen zur Verfügung stellen.

Und auch da wird es jede Menge zum Beten geben.

Bist du mit dabei?

Dein/ Ihr Steffen Höhme (Pastor)





Seit einigen Wochen treffen wir uns zu einem

GLAUBENSKURS,

in den man fortlaufend einsteigen kann.

Hier wird die Möglichkeit geboten, vorhandene Glaubensfragmente aufzuspüren, zu reaktivieren und zu vertiefen.

Jeder, der auf der Suche nach Antworten über Gott, Kirche, weg von den „Großkirchen“, Religionsgemeinschaften, christlichen Glauben usw. ist, findet hier ein offenes Ohr! Immer wieder ist vernehmbar:

„Ich glaube schon ... an einen Gott, bin aber mit der

„Geschäftsleitung“ nicht einverstanden! Was „Die da Oben“ veranstalten, das darf doch nicht wahr sein! Und daher bin ich „aus der Kirche“ angetreten.“

Der Kurs findet immer montags und mittwochs, jeweils um 11:45 Uhr statt und ist offen für Interessierte und neue Teilnehmer.

Interesse geweckt? Dann rufe mich an: Steffen Höhme

☎ 0174 474 62 92 ☎ 0208 / 207 925 98



Steffen Höhme

Vorgestellt: Sieglinde Kupetz



Vor 70 Jahren ist sie in Oberhausen geboren.

Ihre Eltern stammten aus Sudeten-Deutschland und ließen sich nach dem Kriege in Oberhausen nieder.

Hier machte Sieglinde eine kaufmännische Lehre im Einzelhandel

und arbeitet danach in einem bekannten Schuhgeschäft Oberhausens.

Sieglinde ist von Kindheit an mit und in der katholischen Kirche aufgewachsen. Dort entwickelte sich ihr Glaube, welchen sie auch aktiv lebte. Viele Jahre betreute sie Kinder denen sie in ihrer Wohnung den Kommuniionsunterricht erteilte.

Sieglinde Kupetz war verheiratet und hat einen Sohn. Drei Jahre vor ihrer Goldenen Hochzeit, ist ihr Mann 2018 nach schwerer Krankheit, verstorben. Diesen Verlust konnte sie nur sehr schwer ertragen und alles fiel ihr schwer.

Ihre Cousine, Irena Marquardt unterstützte sie daher sehr viel und hatte sie dadurch aufgefangen. So hatte Irena sie dann auch unserer Gemeinde anempfohlen und Kontakt mit uns aufzunehmen. Sieglinde hat dies auch getan und fühlt sich wohl und angenommen in unserer Gemeinschaft.

Auf die Frage, ob sie so etwas wie ein Hobby habe, lachte sie und sagte:“ seit über 40 Jahren habe ich ein stationäres Mobilheim auf einem Campingplatz Nahe Wesel. Dorthin fahre ich gerne im Sommer und genieße die Sonne und die Natur.“



Mittlerweile wird es lebendiger. Es ist nicht mehr so, dass wir die Kinder auf die Luftmatratze legen und uns in Ruhe unterhalten können. Jetzt kommt mehr Bewegung in die Knirpse. Und natürlich sind auch alle Gegenstände, die nicht zum Spielzeug gehören interessant. Dazu zählen sämtliche Stühle, die Tische und Steckdosen, die gerade auf ihrer Sichthöhe sind.

Na ja, viele drehen sich "leider" um meinen Sohn Torben.

Er ist sehr kontaktfreudig und geht mit den anderen Kindern gerne auf Tuchfühlung. Erst berührt er sie am Kopf und dann wird jedoch aus dem Streicheln gerne ein Ziehen oder Kneifen.

Letzte Woche wollte er mit allen Kindern spielen und diese fingen - wenn er auf sie zu krabbelte- an zu weinen.

Erst ging er die gleichaltrigen Jungs an, dann ein vier Monate jüngere Mädchen, welches nicht schnell genug wegkrabbeln konnte nicht... Fazit: Alle „Angegangenen“ fing an zu weinen und Torben verstand nicht, was die denn alle nur haben ;-)



Sehr interessant, diese nebenstehende Aufnahme.

Zwei der Mattenbeleger zeigen schon erste Ansatzfiguren zum Fallschirmspringen!

Beim Spielzeug tun sich aber alle nicht viel. Es ist immer das Spielzeug interessant, was gerade der andere hat. Und dann wird versucht das Spielzeug abzunehmen.

Heute lag eine Rassel vor den drei fast gleichalten Jungs und alle befanden sich in Krabbelposition. Es sah so aus, als wollten sie gleich starten und ein Wettkrabbeln zur Rassel machen. Es wurde sich beäugt, bis sich Samu als erstes bewegte und die Situation auflöste.

Mittlerweile werden auch die Spielboxen insgesamt interessant. Heute hat sich Torben das erste Mal hingestellt und an so einer Box hochgezogen. Es kam was kommen musste.

Ein paar Minuten später lag er kopfüber in der Box, beschwerte sich aber nicht, sondern versuchte nur sich wieder rauszu-drücken... Eine Macke hat er dabei doch davon getragen.

Ein Mädchen, welches neu dabei ist muss erst noch lernen, sich gegen die Jungs durchzusetzen.

Einer der Jungs, Constantin, ist aber so sensibel, dass er immer mitweint, wenn jemand anderes in der Gruppe weint.

Tja, heute würde mancher dazu sagen:

„Gruppenzwang, oder heule mit den Heulenden“!



Am Dienstag, 01.03.2022 um 15:00
wollen wir uns in der Gemeinde treffen,
um zu überlegen, wie und wann unser
Café –Flex, wieder eröffnet werden kann.

So „leer“ sieht es ja wohl
nach überhaupt nichts aus!



TERMINE

März

- Di 01.03. 15:00 Team-Gespräch zu Café -Flex
Di 01.03. 17:00 Offene Kirche
Mi 09.03. 19:30 Allianz-Gebetsabend
in der Apostolischen Gemeinschaft
So 13.03. 11:00 Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst
Do 31.03. 17:00 GiG, Gemeinde im Gespräch

April

- Fr 15.04. 10:00 Karfreitags-Gottesdienst
So 17.04. 10:00 Oster- Gottesdienst

Vorschau Mai

- So 08.05. 11:15 Vorwahlen zur
Gemeindeleitung
So 22.05. 11:15 Jahreshauptversammlung
und Wahl zur
Gemeindeleitung

Vorschau Sep

- Fr 16. bis Gemeindefreizeit
in Rehe
So 18.09. bitte zeitnah anmelden



NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Do 10.03 und Fr 08.04.2022,
jeweils 17:00 **Happy hour**.

Eine Gruppe für und mit Kindern von und
mit unserem Pastor, Steffen Höhme.

Betet für unsere Kinderarbeit, damit Christen
und auch unsere Gemeinde eine „**Zukunft**“
haben, wie hier - links im Bild - im Dez 2007.

Auflösung aus der Jan-Feb 2022 Gemeindebrief-Ausgabe:

*Wer Gott lobt, sieht in dieser Welt, dass nicht alles selbstverständlich und menschengemacht ist,
sondern dass sich der Mensch anderen - und Gott - verdankt*



Kriegs-Schock am 24.Feb 2022 Russischer Überfall auf die Ukraine (44.39 Mio Einw.)!



Ich erinnere mich Nov 2003 und 2004:
Der Besuch aus unserer Oberhausener Partnerstadt Saporozhye in der Ukraine, mit Pastor Pavel Metlenko und die Leiterin der dortigen Hilfsaktionen Soya Gerasimenko wie sie uns das Danken ganz nahebrachten.



Sie berichteten sehr engagiert und dankbar über die Hilfssendungen – unter Führung von Wilfried Woock, links im Bild - aus Oberhausen, wie diese verteilt und ihrem Verwendungszweck zugeführt wurden. Die medizinischen Geräte für ihre Krankenhäuser fanden dabei einen besonderen Stellenwert, weil gerade die medizinische Versorgung immer noch sehr von Nöten ist. Viele Ukrainer können ihre ärztliche Behandlung nicht bezahlen, deswegen sind Ärzte und Pfleger bereit, auch unentgeltlich kranken Menschen zu helfen.

Sie nutzen dabei die Gelegenheit, Jesus Christus bekannt zu machen. So verbreiteten sie ein Aroma der Liebe



Gottes. Soya Gerasimenko unterstrich dies, indem sie als Gastgeschenk ein Tongefäß mit duftendem Öle der Gemeinde überreichte.



Sie ermunterte uns alle das Aroma Gottes in der Welt zu verbreiten.

Saporozhye (2003) hat 900.000 Einwohner und unsere

Hilfstransporte sind sicherlich nur der besagte „Tropfen auf dem heißen Stein“. Pastor Pavel Metlenko führte aus, dass jede Hilfe sehr willkommen ist und auch er hatte ein Gastgeschenk mitgebracht.

Ein Rettungsring mit einer Uhr ohne Zeiger und einer Aufschrift „welcome on board“. Er wollte damit ausdrücken, dass Menschen zu jeder Zeit nach diesem Rettungsring suchen.

Diesen bildlichen Rettungsring sollten wir jetzt unseren ukrainischen Geschwistern und Freunden mit Gebet und finanziellen Mitteln zuwerfen!!



Unsere Geburtstage im März und April 2022

Do	03.03. Leonard F	Mi	16.03. Kurt G (90)
Fr	04.03. Marianne B (88)	Sa	19.03. Pascal H
Fr	04.03. Georg K	So	20.03. Günter G
Sa	05.03. Alexandra A	Mo	21.03. Annegret B
Mo	07.03. Elke H	Mo	21.03. Farahnaz M-K
Mo	07.03. Dirk H	So	27.03. Amir A
Mo	07.03. Svenja H (P)	Mo	28.03. Benjamin F
Mi	09.03. Elena R G	Mi	30.03. Maria X K
Mo	11.04. Esther M	So	24.04. Sharam M
Di	12.04. Rebecca F	Di	26.04. Andrea H
Do	14.04. Helmut K (88)	Mi	27.04. Sascha H
Sa	16.04. Daniela M C	Fr	29.04. Elke V
Di	19.04. Valentina A	Fr	29.04. Michael F (J)
Sa	23.04. Otti H		

fettgedruckt = über 70jährige



Gebetsanliegen und Vorschläge:

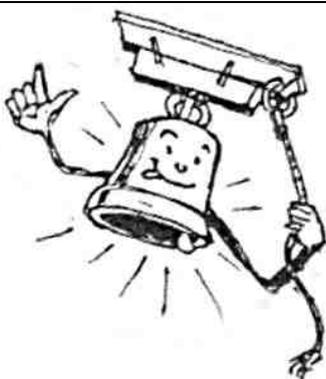
Für unsere Alten und Kranken in unsere Gemeinde,
sowie die täglichen,
selbst einfachsten Probleme (für Gesunde)
welche zu bewältigen sind;
für Arbeit an und mit Kindern bei uns;
für die neuen Gemeindegruppen und deren Mithelfern
und für **FRIEDEN** auch mit- und untereinander!

Manchmal verwechseln wir unser Gott-Vertrauen mit unseren Lebenswünschen
und sind enttäuscht, wenn Wünsche *nicht* erfüllt werden.

D. Bonhoeffer: Nicht alle unsere Wünsche, sondern alle **seine Verheißungen** erfüllt Gott!

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf ...),
kann sich gerne an das **Besuchsteam** wenden:

Ruth Woock (0208) - 2 37 00, Doris Engler und Gisela Kerner.

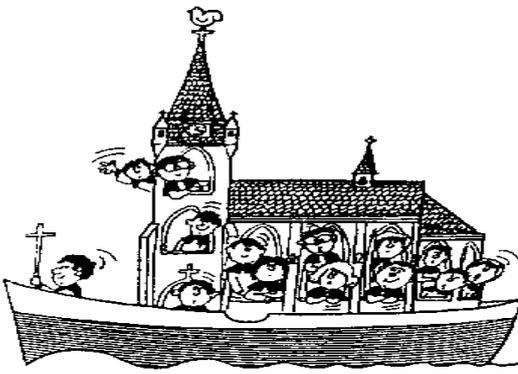


Nachrichtensprecher für den Monat **März 2022:**

GÜNTER GERHOLD ☎ (0201) 856 00 31
eMail: guenter.gerhold@baptisten-oberhausen.de

Nachrichtensprecher für den Monat **April 2022:**

FRIEDHELM ENGLER ☎ (0201) 60 82 62
eMail: endo-haus@t-online.de



regelmäßige Veranstaltungen

Sehen wir uns?

Sonntag

10:00 Uhr

GOTTESDIENST

am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

16:00 Uhr

GOTTESDIENST philippinischen Christen

Oberhausener Christian Fellowship (International) OCF

Dienstag

10:30 Uhr

KRABELGRUPPE für Kinder von 0 – 2 Jahren

15:00 Uhr

CAFÉ FLEX offenes Café für jedermann
14-täglich, ungerade Kalenderwoche

15:00 Uhr

SENIORENSTUNDE

14-täglich, gerade Kalenderwoche

17:00 Uhr

OFFENE KIRCHE – einfach mal reden, was belastet

17:00 Uhr

MÄNNERGESPRÄCHSKREIS

am 1. Dienstag im Monat

Donnerstag

16:30 Uhr

NÄHKURSUS

16:00 Uhr

GEMEINDELEITUNGSSITZUNG

alle zwei Wochen (ungerade Kalenderwoche)

17:00 Uhr

GiG, Gemeinde im Gespräch –
immer letzten Do im Monat

Freitag

16:30 Uhr

BIBELSTUDIUM philippinische Christen OCF,

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 2 Monate. (27. Jahrgang)

Auflage: 30 Druckexemplare und z.Z. 140 per Online-Versand

Herausgeber ist die **Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde**

46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust, Beethovenstr. 126, 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93
des Gemeindebriefes e-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website : → Webmaster: Dr. Bernd Gebhart, webmaster@baptisten-oberhausen.de
Margarethenweg 44, 46537 Dinslaken ☎ 02064 / 141 87 20

Gemeindefeiter: → Siegmund Bathke, Saarstraße 61, 46045 Oberhausen
☎ 0208 / 2 37 00 e-Mail: gemeindefeiter@baptisten-oberhausen.de

Pastor + Gemeinde: → Steffen Höhme ☎ 0174 474 62 92 ☎ 0208 / 207 925 98

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03